

<b>Mitteilung</b>	<b>6681/2022</b>	<b>Fachbereich 1</b> Herr Hoffmann
<b>Weltkulturerbe Mühlsteinrevier "RheinEifel"; Sachstandsmitteilung</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Ausschuss für Kultur und Tourismus</b>		

**Information:**

Letztmalig haben wir mit Mitteilungsvorlage 6639/2021 zur Thematik Mühlsteinrevier „RheinEifel“ informiert. Aufgrund dessen, dass die ursprünglich für den 19.01.2022 terminierte Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus abgesagt wurde, wurde Ihnen u.a. die Mitteilungsvorlage 6639/2021 zugeleitet.

Anknüpfen möchten wir an die Presseveröffentlichung des Ministeriums des Innern und für Sport vom 26.10.2021 „Mit dem Antrag des Mühlsteinreviers RheinEifel strebt Rheinland-Pfalz eine Nominierung als UNESCO-Welterbe an“. Der zuständige Innenminister Roger Lewentz und das Kabinett folgen damit der einstimmigen Empfehlung des eigens für diese Auswahlentscheidung einberufenen rheinland-pfälzischen Fachbeirates. Der Antrag zur Aufnahme auf die Deutsche Auswahlliste (Tentativliste) wurde an die Kultusministerkonferenz weitergeleitet.

Die weitere Handhabung wurde nachgängig mit Frau Dr. Stockhammer (Sekretariat Welterbe) Herrn Prof. Dr. Albrecht und Frau Dipl.-Ing. (FH) Frau Anita Kuisle näher beleuchtet. Durch Frau Dr. Stockhammer wurde darauf hingewiesen, dass es sich nunmehr um ein Verfahren des Landes Rheinland-Pfalz handele und alle projektspezifischen Landesbehörden miteinzubinden sind. Hierbei ist eine optimale Darstellung des Projektes und ein souveräner Auftritt des Landes durch den Arbeitskreis Mühlsteinrevier RheinEifel zu gewährleisten und sicher zu stellen.

Folgende Kontaktaufnahmen wurden dementsprechend bereits durch den Arbeitskreis Mühlsteinrevier RheinEifel durchgeführt:

- 01.12.2021    Besprechung mit dem Landesamt für Geologie und Bergbau  
Zielsetzung: Gemeinsame Abstimmung zum Alt- und bestehenden aktiven Bergbau
- 13.12.2021    Videokonferenz mit der Kommunalberatung Rhld.-Pfalz  
Zielsetzung: Herbeiführung einer zukünftigen Organisationsform
- 14.12.2021    Videokonferenz mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe  
Zielsetzung: Unterschutzstellung der Kern- und Pufferzonen zum seriellen Welterbe

Folgende Kontaktaufnahmen stehen derzeit noch aus:

- N.N.            Kontaktaufnahme mit der NABU Rheinland-Pfalz  
Terminabstimmung ist im Lauf.  
Zielsetzung: Einklang des Welterbes mit dem Naturschutz
- N.N.            Kontaktaufnahme Mdl/SGD Nord in der Angelegenheit  
Regionalordnungsplan/Landesentwicklungsprogramm (siehe LEP IV-Windkraft) und Planungsgemeinschaft  
Terminabstimmung ist im Lauf
- N.N.            Kontaktaufnahme mit der GDKE  
Die Generaldirektorin, Frau Dr. Otto, hat als Ansprechpartner zwischenzeitlich

Herrn Dr. Himmelmann sowie Herrn Dr. Jost Cliff benannt.  
Terminabstimmung ist im Lauf

23.03.2022 Termin mit der SGD Nord, Herrn Präsident Wolfgang Treis

Weitere Arbeitsaufträge, die sich aus dem Gespräch der Video-Konferenz mit Frau Dr. Stockhammer, Herrn Prof. Dr. Albrecht und Frau Kuisle für den Arbeitskreis Mühlsteinrevier RheinEifel wie nachstehend dargestellt, ergeben, wurden anlässlich der Sitzung des Arbeitskreises Mühlsteinrevier „RheinEifel“ am 01.03.2022 mit den Leitern der am Verfahren beteiligten kommunalen Gebietskörperschaften beraten und entsprechende Beschlussfassungen herbeigeführt. Die Niederschrift zu dieser Sitzung fügen wir in der **Anlage 1** bei.

#### **Arbeitsaufträge:**

- Stellenausschreibung von 2 VZ-Stellen
- Herbeiführung einer Organisationsstruktur
- Gründung eines Fördervereins
- Einrichtung und Betreuung eines Unterstützungspools
- Gewährleistung von Informationsfluss an das Sekretariat Welterbe – Frau Dr. Stockhammer - sowie an Herrn Prof. Dr. Albrecht und Frau Anita Kuisle und weiterer Institutionen, die projektspezifisch einzubinden sind.
- Beauftragung von Werkarbeiten für die weitere Ausarbeitung wissenschaftlicher Fragen für das Projekt mit Abschluss von Werkverträgen.
- Regelmäßige Einbindung des Fachbeirates Welterbe Mühlsteinrevier RheinEifel zu fachspezifischen Angelegenheiten auf dem jeweiligen Fachgebiet als Sachverständige.
- Automatische Kontaktaufnahme durch die jeweiligen Planungsabteilungen als Träger öffentlicher Belange
- Beteiligung im Rahmen der 4. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV-Windkraft).
- Vorbereitung eines Nominierungsdossiers und eines Managementplanes für die anstehende Bundesbewerbung in Abstimmung mit dem Land
- Touristische Inwertsetzung und Festlegung von Schutzmaßnahmen zur Infrastruktur
- Untersuchung von Sozialstrukturen
- Monitoring
- u.a.

Ein weiteres nicht zu vernachlässigendes Augenmerk ist gemäß Ausführungen von Frau Stockhammer auf das Innenmarketing und somit auch auf die Mitnahme der Bevölkerung im Rahmen des Projektes zu richten. Beispielhaft werden angeführt:

#### **Innenmarketing-Maßnahmen:**

- Durchführung von Vortragsreihen und Fachvorträgen
- Erarbeitung von Bildbänden
- Initiierung einer Wanderausstellung –bereits in Arbeit
- Durchführung von Schulprojekten/Bildungsarbeit
- Mühlstein-Meeting in Mayen/Mendig (Analoges Verfahren zum Kongress in Essen)
- Kleinere Konferenzen zum Welterbe mit einer Expertenrunde
- Weitere Einbindung der UNESCO-Projektschule Bernardshof
- Gästeführungen zum Welterbe im Revier
- Durchführung von wissenschaftlichen Work-Shops
- u.a.

Zur Information teilen wir Ihnen ergänzend mit, dass das Sekretariat für Welterbe, Referat Kulturelles Erbe – Weltkulturerbe, Frau Dr. Andrea Stockhammer nunmehr mitgeteilt hat, dass von Seiten der Kultusministerkonferenz die Bestätigung eingegangen sei, dass zur Bewerbung Mühlsteinrevier „RheinEifel“ auch die formalen Voraussetzungen gemäß

Beschluss des 279. Kulturausschusses, 14.05.2020, Nr. 10 erfüllt sind.

Entgegen der ursprünglichen Mitteilung des Ministeriums, dass mit der Bereisung des Reviers im Spätsommer/Herbst zu rechnen sei, wurde nunmehr mitgeteilt, dass die angekündigte Evaluierung des Bundesfachbeirates aus pandemischen Gründen bereits Ende April/Anfang Mai 2022 stattfinden wird. Hierbei soll der gleiche Ablauf wie anlässlich der Landesbereisung bereits erfolgreich praktiziert, angewandt werden.

Wir werden weiter berichten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mittelbereitstellung aufgrund Stadtratsbeschluss vom 30.09.2020

**Anlagen:**

Anlage 1 - Niederschrift zur Sitzung des Arbeitskreises Mühlsteinrevier „RheinEifel“ mit den Leitern der am Verfahren beteiligten kommunalen Gebietskörperschaften.